

Freiburg im Breisgau, den 3. Dezember 1997

Inhalt: Umpfarrung der Filiale Bruder Klaus Hagsfeld von St. Martin nach St. Hedwig Karlsruhe. — Inkraftsetzung von Beschlüssen der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 23. Oktober 1997. — Afrikatag und Afrikakollekte 1998. — Pastorale Studententage für Vikare 1998. — Arbeitszeitregelung 1998 im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg. — Schließungstage 1998 des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes. — Sicherheitstechnische Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz. — Grenzwerte in der Sozialversicherung. — 16. Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte. — „Entwicklung als Leitungsaufgabe des Dekans“ – Werkstattseminar zur Förderung kooperativer Leitung und Teamarbeit. — Lesen mitteilen – Zur Rezeption des Buches als pastorale Herausforderung. — Grundkurs für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre. — Fortbildungstage für Frauen und Männer im Mesnerdienst – Aufbaukurs. — Informationsveranstaltung: Gemeindereferentin/Gemeindereferent – ein Beruf für mich? — Kardinal-Bertram-Stipendium. — Verkaufsangebot. — Priesterexerzitien. — Personalmeldungen: Erteilung der Diakonenweihe – Ernennungen – Besetzung von Pfarreien – Anweisungen/Versetzungen – Entpflichtung – Im Herrn ist verschieden.

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 211

Umpfarrung der Filiale Bruder Klaus Hagsfeld von St. Martin nach St. Hedwig Karlsruhe

Nach Anhörung der Stadt Karlsruhe trenne ich hiermit mit Wirkung vom 1. Januar 1998 die Filiale Bruder Klaus Hagsfeld von der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Martin Karlsruhe los und teile sie der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Hedwig Karlsruhe zu.

Freiburg i. Br., den 17. November 1997

† Oskar Sailer

Erzbischof

Nr. 212

Inkraftsetzung von Beschlüssen der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 23. Oktober 1997

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung vom 23. Oktober 1997 Änderungen der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes – AVR – beschlossen. Diese Beschlüsse werden in Heft Nr. 12 S. 7 der „Caritas-Korrespondenz“ im Wortlaut mitgeteilt.

Die Beschlüsse werden gemäß den Richtlinien vom 25. November 1996 (ABL. 1997, S. 105) für das Erzbistum in Kraft gesetzt.

Freiburg i. Br., den 24. November 1997

† Oskar Sailer

Erzbischof

Erlasse des Ordinariates

Nr. 213

Afrikatag und Afrikakollekte 1998

Millionen Katholiken in afrikanischen Gemeinden wissen, an wen sie sich wenden können mit ihren Sorgen, mit den gemeinsamen Nöten und in Glaubensfragen.

„Zeit für Mutmacher“. Unter diesem Leitwort lenkt der **Afrikatag '98** den Blick auf rund 300 000 Katechistinnen und Katechisten, die mit hohem persönlichen Einsatz Verantwortung in der Kirche tragen. Als Mutmacher sind sie verlässliche Gesprächspartner, Lehrer, Seelsorger und Helfer in ihren Gemeinden. Sie sorgen dafür, daß die Kirche im Leben der Menschen in Afrika präsent ist und Orientierung gibt.

Bitte: Laden Sie Ihre Gemeinde ein, den Afrikatag in den Gottesdiensten zum entsprechenden Termin mitzufeiern. Und laden Sie ein, die Impulse, die vom mutigen Einsatz der Frauen und Männer im Dienst der afrikanischen Kirche ausgehen, aufzunehmen für das eigene Engagement in der Gemeinde. Bitte weisen Sie auch auf die Afrikakollekte hin, mit der Katholiken in Deutschland die Ausbildung weiterer Katechisten für die afrikanischen Gemeinden finanzieren helfen. Material (Plakate, Anregungen für Liturgie und Predigt) zum Afrikatag sendet **MISSIO** allen Pfarrämtern rechtzeitig zu.

Die Kollekte ist am 6. Januar 1998 in allen Gottesdiensten zu halten und das Ergebnis an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg, Konto-Nr. 88071 bei der SüdwestLB Freiburg, BLZ 680 500 00, mit dem Vermerk „Afrikakollekte 1998“ zu überweisen.

Nr. 214

Pastorale Studientage für Vikare 1998

Die Pastoralen Studientage für Vikare 1998 finden an folgenden Terminen statt:

26. – 30. Januar 1998 (I)

Thema: Einführung in die Pfarrverwaltung
Ort: Freiburg, Katholische Akademie
Referenten: Mitarbeiter des Erzb. Ordinariates

9. – 13. Februar 1998 (II)

Thema: „Konflikte kreativ bearbeiten – Theater der Unterdrückten“
Ort: Sasbach, Geistliches Zentrum
Referentin: Eva Meininger, Giessen

3. – 6. März 1998 (III)

Thema: „Umkehr und Versöhnung feiern: Chancen einer Neugestaltung“
Ort: Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard
Referentin: Dr. Birgit Jeggle-Merz, Ravensburg

9. – 13. März 1998 (IV)

Thema: „Kooperation als pastorale Herausforderung“
Ort: Freiburg, Seminar für Gemeindepastoral und Religionspädagogik
Referent/ Referentin: Dr. Peter Kohl, Munzingen
Andrea Schwarz, Wahlheim

23. – 27. März 1998 (V)

Thema: „Kirche – wohin?“
Ort: Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard
Referenten: Prof. Dr. Michael Ebertz, Freiburg
Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer, Frankfurt

2. – 5. März 1998 (VI)

Thema: „Zeitmanagement und Arbeitsorganisation“
Ort: Freiburg, Seminar für Gemeindepastoral und Religionspädagogik
Referent: Jürgen Sehrig, Freiburg
Veranstalter: Erzbischöfliches Ordinariat, Abt. IV, Freiburg
Leitung: Thomas Dietrich, Referent für die Berufseinführung

Anmeldungen Institut für Pastorale Bildung,
an: Referat Priesterfortbildung,
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg,
Fax: (07 61) 21 88-5 70

Die Teilnahme an einem dieser Pastoralen Studientage ist für die Priester der Weihejahrgänge 1994 bis 1997 verpflichtend.

Nr. 215

Arbeitszeitregelung 1998 im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg

Hiermit wird bekanntgegeben, daß das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg im Jahre 1998 an folgenden Freitagen ab 12.30 Uhr geschlossen ist:

16. Januar	17. Juli
20. Februar	21. August
20. März	18. September
17. April	16. Oktober
15. Mai	20. November
19. Juni	18. Dezember

An den übrigen Freitagnachmittagen endet die Kernarbeitszeit um 15.30 Uhr.

Darüber hinaus ist am Montag, dem 5. Januar 1998, dem 23. Februar 1998 (Rosenmontag) sowie am 31. Dezember 1998 (Silvester) das Dienstgebäude ganztägig geschlossen.

Am Gründonnerstag, dem 9. April 1998, ist das Dienstgebäude ab 12.00 Uhr geschlossen.

Am 25. Februar 1998 (Aschermittwoch) und am 2. November 1998 (Allerseelen) ist das Erzbischöfliche Ordinariat ab 9.00 Uhr geöffnet.

Diese Regelung gilt entsprechend für das Erzbischöfliche Offizialat Freiburg.

Nr. 216

Schließungstage 1998 des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes

Montag	5. 1.	ganzer Tag
Rosenmontag	23. 2.	halber Tag
Montag	23. 3.	ganzer Tag
Gründonnerstag	9. 4.	halber Tag
Freitag	22. 5.	ganzer Tag
Freitag	12. 6.	ganzer Tag
Montag	20. 7.	ganzer Tag
Freitag	30. 10.	ganzer Tag
Freitag	13. 11.	ganzer Tag
Mittwoch	23. 12.	ganzer Tag
Donnerstag	31. 12.	ganzer Tag

Nr. 217

Sicherheitstechnische Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz

Nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft Wohlfahrtspflege sind bereits jetzt einzelne Häuser zur Einrichtung einer sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung verpflichtet. Das Erzbistum hat mit dem Versicherungsbüro Löffler einen Rahmenvertrag über die **sicherheitstechnische Betreuung** abgeschlossen, zu dem alle Einrichtungen und Dienststellen des Erzbistums und andere kirchliche Rechtspersonen beitreten können. In diesem Rahmenvertrag ist wegen der erwarteten hohen Zahl an Einrichtungen ein entsprechend günstiges Honorar vereinbart.

Die einzelnen Einrichtungen mögen sich zum Beitritt direkt mit dem Versicherungsbüro Löffler, Schreiberstraße 8, 79098 Freiburg (Tel.: 07 61 / 3 15 35, Fax: 07 61 / 3 87 85 20) in Verbindung setzen.

Wir weisen daraufhin, daß im nächsten Jahr – allerdings auch erst dann – auch die Kindergärten verpflichtet sein werden, eine solche Betreuung anzubieten. Wir regen an, daß die Kirchengemeinden sich für die Kindergärten zu jenem Termin dann mit dem Versicherungsbüro in Verbindung setzen.

Zu der Verpflichtung nach dem Recht der Berufsgenossenschaft gehört auch die Gewährleistung einer **arbeitsmedizinischen Betreuung**. Wir weisen daraufhin, daß wir hierzu noch in Verhandlungen mit einem Anbieter stehen; sobald ein Abschluß erfolgt ist, werden wir Sie entsprechend unterrichten.

Mitteilungen

Nr. 218

Grenzwerte in der Sozialversicherung

Die Grenzwerte in der Sozialversicherung werden mit Wirkung vom **1. Januar 1998** vom Gesetzgeber wie folgt festgelegt:

Beitragsbemessungsgrenze bei der	Jahresbetrag	monatlicher Betrag
Kranken- und Pflegeversicherung	75 600,- DM	6 300,- DM
Renten- und Arbeitslosenversicherung	100 800,- DM	8 400,- DM

Arbeitsentgeltgrenze für Geringverdiener (bis zu dieser Höhe trägt der Arbeitgeber die Sozialversicherungsbeiträge in voller Höhe)	620,- DM
--	----------

Arbeitsentgeltgrenze für die Versicherungsfreiheit geringfügig entlohnter Beschäftigten	620,- DM
---	----------

Nr. 219

16. Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte

Die Nachfrage nach einem Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte aus den Kirchengemeinden ist weiterhin vorhanden, so daß ein weiterer Kurs angeboten wird.

Termin: Freitag, 27. Februar 1998, 16.30 bis 19.30 Uhr (Abendessen),
Samstag, 28. Februar 1998, 9.00 bis 17.00 Uhr.

Ort: Freiburg, Kolpinghaus, Karlstraße 7

Kursleitung: Domkapitular Msgr. Dr. Bernd Uhl, Erzb. Ordinariat
Rechtsdirektorin Dr. Gertrud Rapp, Erzb. Ordinariat
Heinrich Schmitt, Ref. Tageseinrichtungen für Kinder im Diözesan-Caritasverband

Themen: Ziele des katholischen Kindergartens, Rechtsgrundlagen eines katholischen Kindergartens, Formen der Kinderbetreuung, Gewinnung und Führung von Mitarbeiterinnen, Zusammenarbeit mit den Eltern, Finanzen und Bausachen, Zusammenarbeit mit dem Caritasverband.

Kosten: DM 170,- für die Übernachtung und Verpflegung, DM 65,- nur Verpflegung. Die Kosten sind von der entsendenden Kirchengemeinde zu tragen.

Teilnehmerzahl: max. 25

Anmeldungen sind über die Pfarrämter zu richten an: Erzbischöfliches Ordinariat, Abteilung II, Postfach, 79095 Freiburg i. Br.

Es wird gebeten, bei der Anmeldung auch zu vermerken, ob eine *Übernachtungsmöglichkeit* gewünscht wird.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**„Entwicklung als Leitungsaufgabe des Dekans“
– Werkstattseminar zur Förderung kooperativer
Leitung und Teamarbeit**

Die Leitung der Pastoral in Gemeinden und Seelsorgeeinheiten wird zunehmend in kooperativen Formen wahrgenommen. Dabei kommt der Bildung und Kultivierung von Teams eine besondere Bedeutung zu.

Zu den Leitungsaufgaben des Dekans gehört es, die Teamarbeit in den Gemeinden und Seelsorgeeinheiten anzuregen und zu unterstützen. Das Werkstattseminar möchte den Dekanen dafür Orientierung und Handwerkszeug geben.

Dazu gehören:

- Perspektiven und Konzepte für eine kooperative Leitung in der Pastoral
- Die spezifische Rolle des Dekans in der Entwicklung einer kooperativen Leitung
- Funktionale und disfunktionale Strukturen für eine kooperative Leitung
- Pastoralteams: Bildung, Kultivierung, Begleitung
- Umgang mit Konflikten in der Kooperation

Teilnehmer: Bis zu 18 Dekane aus der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Termin: Dienstag, 13. Jan. 1998, 10.00 Uhr, bis Donnerstag, 15. Jan. 1998, 16.00 Uhr

Ort: Hechingen, Bildungshaus St. Luzen

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung, Freiburg, und Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg

Leitung: Bruno Ernsperger M. A., Fachreferent, Rottenburg
Erich Hauer, Referatsleiter, Freiburg
Dr. Dieter Myhsok, Organisationsberater, Tettnang

Kursgebühr: DM 90,00

Anmeldungen an: Institut für Pastorale Bildung, Referat Priesterfortbildung, Turnseestraße 24, 79102 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88-5 74 / 5 71, Fax: (07 61) 21 88-5 70

Lesen mitteilen – Zur Rezeption des Buches als pastorale Herausforderung

Die Fachtagung versucht Perspektiven und Konturen für eine christliche Lesekultur zu erarbeiten. Dabei geht es u. a. um die „kommunikative Diakonie“ des Lesers

und pastorale Konsequenzen daraus für die Kirche und die Gemeindepastoral vor Ort. Es gilt den Leser / die Leserin neu zu sehen als heute unentbehrlichen Kommunikator im Netz religiöser und pastoraler Kommunikation. Das interdisziplinäre Fachgespräch entwickelt Grundzüge einer modernen Buch- bzw. Lese pastoral, die dazu ermutigt, existentiell beglaubigte Leseerfahrungen weiterzugeben und seelsorgliche sowie therapeutische Dimensionen des Lesens zu erschließen.

Teilnehmerkreis: Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten, Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten, Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Leiterinnen und Leiter von kirchl. öffentl. Büchereien, Buchhändler und Verleger, Leserinnen und Leser

Termin: 16. Februar 1998, 10.00 Uhr, bis 18. Februar 1998, 13.00 Uhr

Ort: Freiburg, Katholische Akademie

Veranstalter: Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg, Institut für Pastorale Bildung Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Verband Katholischer Verleger und Buchhändler e. V., Bonn

Leitung: Lothar Ganter, Referatsleiter
Erich Hauer, Referatsleiter

Referentin/Referenten: Monika von Ballestrem, Theologin, Freiburg

Prof. Dr. Michael Ebertz, Freiburg
Lothar Ganter, Referatsleiter für kirchliches Büchereiwesen im Bildungswerk Freiburg

Sr. Waltraud Herbstritt OCD, Priorin, Tübingen

Prof. Dr. Peter Müller, Karlsruhe

Dr. Ludwig Muth, Freiburg

Dr. David Seeber, Hinterzarten

Susanne Seuthe-Witz, Poesie- und Bibliothérapeutin, Freiburg

Prof. Dr. Heribert Smolinsky, Freiburg

Mariehuise Trocholepczy, StD, Freiburg

Prof. Dr. Werner Tzscheetzsch, Freiburg

Pfarrer Eugen Weiler, Neuenburg

Josef Wagner, Verleger, Mainz

Kursgebühr: DM 145,00 (mit Übernachtung)
DM 80,00 (ohne Übernachtung)

Anmeldungen bis 7. Januar 1998 an: Institut für Pastorale Bildung, Referat Priesterfortbildung, Turnseestraße 24, 79102 Freiburg, Fax: (07 61) 21 88-5 70

Nr. 222

Grundkurs für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Dieser Grundkurs lädt Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre ein, sich der besonderen pastoralen Situation und Bedeutung ihres Dienstes im Pfarrbüro bewußt zu werden. Neben einer seelsorglich-pastoralen Grundorientierung vermittelt der Kurs Hilfen im bürotechnischen Bereich.

Teilnehmerkreis: Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Termin: 19. Januar 1998, 14.30 Uhr, bis
23. Januar 1998, 13.00 Uhr

Ort: Freiburg, Institut für Pastorale Bildung

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referentin

Referentin/
Referenten: Gabriele Seidendorf, Kaufm. Techn.
Lehrerin, Ettlingen
Gertrud Schifferdecker, Dipl.-Psych.,
Freiburg
Karin Schorpp, Dipl.-Rel. Päd. (FH),
Freiburg
Dietmar Schüler, EDV-Beauftragter,
Freiburg

Kursgebühr: DM 160,00

Anmeldungen umgehend an:

Institut für Pastorale Bildung,
Pfarrsekretärinnen/Pfarrsekretäre,
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg,
Tel.: (07 61) 21 88-5 88/5 89,
Fax: (07 61) 21 88-5 70

Nr. 223

Fortbildungstage für Frauen und Männer im Mesnerdienst – Aufbaukurs

Es geht in diesem Kurs um

- die Feier der Liturgie
- den liturgischen Raum
- die liturgischen Gewänder und Geräte
- unseren inneren Anteil an der Mitfeier.

Teilnehmerkreis: Mesnerinnen / Mesner

Termin: 16. Januar 1998, 18.00 Uhr, bis
18. Januar 1998, 13.30 Uhr

Ort: Baden-Baden-Lichtenthal, Cistercienserinnen-Abtei

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referentin

Referentin/
Referenten: Karin Schorpp, Dipl.-Rel. Päd. (FH),
Freiburg

Dr. Bernhard Höffner, Dipl.-Theol.
M. A., Freiburg

Kursgebühr: DM 80,00

Anmeldungen bis 15. Dezember 1997 an:
Institut für Pastorale Bildung,
Mesnerinnen / Mesner,
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg,
Tel.: (07 61) 21 88-5 88/5 89, Mo, Di, Do,
Fax: (07 61) 21 88-5 70

Nr. 224

Informationsveranstaltung: Gemeindereferentin/ Gemeindereferent – ein Beruf für mich?

Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten sind in unserer Diözese ein fester Bestandteil der pastoralen Dienste. Es gibt diesen Beruf seit über 70 Jahren. Zur Zeit besteht ein hoher Bedarf an Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten.

Die Diözesanstelle Berufe der Kirche führt vom 16. bis 18. Januar 1998 ein Informationswochenende zur Ausbildung und zum Beruf der Gemeindereferentin/des Gemeindereferenten durch.

Beginn: Freitag, 16. Januar 1998, 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 18. Januar 1998, 14.30 Uhr

Tagungsorte: Seminar für Gemeindepastoral und
Religionspädagogik, Charlottenbur-
gerstr. 18, 79114 Freiburg

und

Katholische Fachhochschule für So-
zialwesen, Religionspädagogik und
Pflege, Karlstr. 63, 79104 Freiburg

Interessentinnen und Interessenten, die in absehbarer Zeit die Voraussetzungen für die Ausbildung erfüllen oder sich für diesen Beruf interessieren, sind zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Voraussetzungen für eine Annahme:

- in das Seminar für Gemeindepastoral und Religionspädagogik: mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Abitur und ein praktisches Jahr
- in der Fachhochschule: Abitur / Fachhochschulreife / fachgebundene Hochschulreife und ein praktisches Jahr.

Bewerbungsfrist ist der 31. März des betreffenden Jahres.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltungen sind bis spätestens 8. Januar 1998 zu richten an:

Diözesanstelle Berufe der Kirche,
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg,
Tel.: (07 61) 3 55 34,
Fax: (07 61) 27 20 33

Einladungen gingen den Pfarrämtern bereits zu.

Nr. 225

Kardinal-Bertram-Stipendium

Das Schlesische Priesterwerk e. V. fördert in Verbindung mit dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e. V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Es gewährt jährlich drei Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von 3000,- DM, um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen. Die Summe kann unter bestimmten Voraussetzungen erhöht werden. Außerdem werden die Kosten für Realisierungen zurückerstattet, wenn sie für die betreffende Forschungsaufgabe erforderlich sind und vom Tutor befürwortet werden.

Zur Bearbeitung werden 1998 folgende Themen ausgeschrieben:

1. Breslauer Bischofsbiographien der Aufklärungszeit: Philipp Gotthard Fürst Schaffgotsch (1748 – 1795).
2. Der Breslauer Diözesan-Caritas-Direktor Hugo Schuster – sein Wirken 1922 – 1931.
3. Die Konferenzen der Diözesan-Vertriebenenseelsorger.

Um ein Kardinal-Bertram-Stipendium können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere Theologen und Historiker, bewerben. Bevorzugt werden jüngere katholische Antragsteller. **Bewerbungen** mit genauer Angabe der Personalien und des Studienganges sind bis **spätestens 28. Februar 1998** zu richten an das Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e. V., St. Petersweg 11 – 13, 93047 Regensburg.

Nr. 226

Verkaufsangebot

Die Kirchengemeinde Ettenheimmünster bietet ein zwei-stufiges Podium aus Eichenholz im Format 4 x 4,5 m an. Das Podium ist qualitativvoll gezimmert und kann z. B. im Chorbereich einer Kirche Verwendung finden.

Interessenten werden gebeten, sich mit dem Kath. Pfarramt St. Landelin, Münstertalstr. 15, 77955 Ettenheim-Ettenheimmünster, Tel.: (0 78 22) 98 24, in Verbindung zu setzen.

Nr. 227

Priesterexerzitien

Exerzitien- und Bildungshaus St. Josef, Hofheim am Taunus

Termin: 26. bis 31. Januar 1998 (Schweigeexerzitien)
Thema: „Wandelt euch und erneuert euer Denken!“ (Röm 12,2)

Leitung: Christoph Wrembek, Jesuit, Hannover
Kursgebühr: 150,- DM

Termin: 30. März bis 4. April 1998 (Schweigeexerzitien)

Thema: Die Höhen-Texte des Ersten Testamentes – Impulse für christl. Glauben und Verkünden

Leitung: Prof. Dr. Alfons Deissler, Exeget für Erstes Testament, Freiburg

Kursgebühr: 160,- DM

Termin: 3. bis 10. Juli 1998 (Ignatianische Einzel-exerzitien)

Leitung: Gundikar Hock, Jesuit, Frankfurt
Verena Maria Kitz, Geistl. Begleiterin, Frankfurt

Kursgebühr: 180,- DM

Termin: 24. Juli bis 1. August 1998 (Ignatianische Einzelexerzitien)

Leitung: Pius Kirchgeßner, Kapuziner, Dieburg
Pfarrer Ludwig Reichert, Frankfurt
Ruth Walker, Franziskanerin, Hofheim

Kursgebühr: 210,- DM

Termin: 9. bis 14. November 1998 (Meditations-exerzitien)

Thema: Frust oder Lust? – Welche Kräfte und Bewegungen bestimmen mich?

Leitung: Helmut Schlegel, Franziskaner, Hofheim
Ruth Walker, Franziskanerin, Hofheim

Kursgebühr: 150,- DM

Anmeldungen für *alle* Kurse an:

Exerzitien- und Bildungshaus St. Josef,
Postfach 1203,
65702 Hofheim am Taunus,
Tel.: (0 61 92) 99 04-0,
Fax: (0 61 92) 99 04 39

Priesterhaus Berg Moriah

Termin: 1. bis 6. März 1998
Thema: Auf dem Weg ins Gnadensjahr 2000:
„Dem Hereinbruch des Heiligen Geistes
trauen“
Leitung: Pfarrer Otto Maurer

Termin: 15. bis 20. November 1998
Thema: Auf dem Weg ins Gnadensjahr 2000:
„Pilger im Glauben und in der Liebe des
VATERS“
Leitung: Rektor Hermann Gebert

Anmeldungen für *beide* Kurse an:
Priesterhaus Berg Moriah,
56337 Simmern/Ww.,
Tel.: (0 26 20) 9 41-0,
Fax: (0 26 20) 9 41-4 14

Benediktinerabtei Maria Laach

Termine: 9. bis 13. März 1998
20. bis 24. April 1998
22. bis 26. Juni 1998
21. bis 25. September 1998
19. bis 23. Oktober 1998
9. bis 13. November 1998

Thema: „Gott, Du mein Gott, Dich suche ich, meine
Seele dürstet nach Dir“ (Ps 63,2).
Leitung: P. Petrus Nowack

Anmeldungen für *alle* Kurse an:
Kath. Akademikerverband,
Bendenweg 101, 53121 Bonn,
Tel.: (02 28) 9 87 52 20,
Fax: (02 28) 9 87 52 22

Personalmeldungen

Nr. 228

Erteilung der Diakonenweihe

Weihbischof Wolfgang Kirchgässner hat am 23. No-
vember 1997 im Münster Unserer Lieben Frau in Frei-
burg folgenden Männern die Diakonenweihe erteilt:

Willi Bröhl, Bad Rippoldsau-Schapbach,
Friedhelm Bundschuh, Walldürn,
Manfred Nist, Mannheim,
Heinz Wilhelm Salmann, Höpfigen,
Dr. Manfred Schneider, Bruchsal.

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mir Urkunde vom 20. Novem-
ber 1997 Herrn Pfarrer *Dr. Eugen Maier* mit Wirkung
zum 1. Dezember 1997 zum *Ordinariatsrat und Leiter
der Abteilung IV: Weiterbildung im Erzbischöflichen Or-
dinariat* und gleichzeitig zum *Direktor des Instituts für
Pastorale Bildung* in Freiburg ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung zum 1. Dezember
1997 Frau *Heide Marie Winckelmann*, Karlsruhe, zur
Schuldekanin für das Dekanat Bretten ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 18. Novem-
ber 1997 verliehen:

Die neu errichtete Pfarrei *Freiburg, St. Maria Magda-
lena*, Dekanat Freiburg, Pfarrer *Konrad Irslinger*,

die Pfarreien *Billigheim, St. Michael, Billigheim-
Allfeld, St. Georg, Billigheim-Sulzbach, St. Martin*, und
Billigheim-Waldmühlbach, St. Nikolaus, Dekanat Mos-
bach, dem dortigen Pfarradministrator *Thomas Ottmar
Kuhn*.

Anweisungen/Versetzungen

13. Nov.: Msgr. *Bernd Kaut* als Pfarradministrator
zur Vertretung nach *Stegen, Herz-Jesu*,
Dekanat Neustadt

20. Nov.: Vikar *Olaf Winter*, Jestetten, als Vikar nach
Pfullendorf, St. Jakobus, Dekanat Meßkirch
Claus Michelbach als Vikar nach *Villingen-
Schwenningen, Münsterpfarrei*, Dekanat
Villingen

24. Nov.: *P. Andreas Wagner CMM* als Vikar nach
Jestetten, St. Benedikt, Dekanat Wutachtal

28. Nov.: *Tibor Szeles*, als Vikar nach *Offenburg, Hl.
Dreifaltigkeit*, Dekanat Offenburg

1. Dez.: *P. Matthias Hanisch CR*, Villingen-Schwen-
ningen, als Krankenhauseelsorger an das
Kreiskrankenhaus Waldshut, Dekanat
Waldshut

5. Dez.: Kooperator *Harald-Mathias Maiba*, Küls-
heim, als Kooperator zur Vertretung nach
Ettlingen, Liebfrauen, Dekanat Ettlingen

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 29 · 3. Dezember 1997
E 1302

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100 % chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berechtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 29 · 3. Dezember 1997

Entpflichtung

Mit Wirkung vom 12. November 1997 wurde *P. Robert Herr SCJ* von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarrei *Stegen, Herz-Jesu*, Dekanat Neustadt, entpflichtet.

Im Herrn ist verschieden

16. Nov.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Josef Hansert*, Bad Krozingen, † in Bad Krozingen